

Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige



Istituto per uno sviluppo
ecologico e sociale
Institut für eine umwelt- und
sozialverträgliche Entwicklung

Mobilität Unsere Tätigkeiten

Talfergasse 2
I - 39100 Bozen
Tel +39 0471 980048
Fax +39 0471 971906

www.oekoinstitut.it
info@oekoinstitut.it

Zusammenfassung der Tätigkeiten

Mobilität

- „Autofreier Tag“: Europäische Klimaschutzinitiative am 22. September zur Bewerbung nachhaltiger Mobilität und als Aufruf zur langfristigen Bewusstseinsänderung. Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Südtirol und der Landesagentur für Umwelt (Mai 2008-September 2008).
- „Transalpin“: Entwicklung und Durchführung eines interaktiven Spiels für Oberschüler zum Thema Transit in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention (2008)
- *EU-Projekt „Trendy travel“*: Bewerbung nachhaltiger Mobilität und die Nutzung alternativer Transportmittel, insbesondere Fahrräder, über die Arbeit mit Kindern und deren Eltern. Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bozen, der Stadtpolizei und der Dienststelle für Kindergärten (2007-2009)
- *“SFM Servizio Ferroviario Metropolitano Bolognese”* (S-Bahn Provinz Bologna) Projekt zur Erkennbarkeit des gesamten S-Bahnsystems (29 Bahnhöfe). Themen: Einheitliches Erscheinungsbild, Informationen in den Bahnhöfen und in den Zügen, im Auftrag der Provinz Bologna (2008)
- *„Piano Urbano Mobilità Trento“*, (Mobilitätsplan Trient). Spezielle Beratung zu den Aspekten einer neuen Mobilitätskultur und der entsprechenden Kommunikation. Für ein Firmenkonsortium, welches im Auftrag der Gemeinde Trient den Mobilitätsplan erarbeitet (2007)
- *„Masterplan Radmobilität Meran“*, Analyse der Nachfrage und des Angebotes der Radmobilität in Meran, Strategien und Maßnahmen (darunter Radwegenetz), im Auftrag der Gemeinde Meran (2007)
- *“Bicipan, Plan der Radmobilität für die Gemeinden der Martesana“*, Analyse der Nachfrage, Entwicklung eines zusammenhängenden Radwegenetzes, Design für die Beschilderung und Wegweisung sowie Entwicklung von Kommunikations- und Marketingstrategien, im Auftrag der Gemeinde Melzo (Provinz Mailand) im Rahmen des Programms MiBici (2006)
- *„Die Radmobilität als Instrument zur Förderung eines intermodalen Verkehrsverhaltens in der Stadt Trient“* Projekt zur Förderung der Radmobilität (2006) im Rahmen des EU-Programms VIANOVA (2006)
- *„Entwicklungskonzept für die Aufwertung des Val D’Algone“*, im Auftrag des Naturparks Adamello Brenta (2006)

- *“Entwicklungskonzept für die Aufwertung des Val Nambrone”*, im Auftrag des Naturparks Adamello Brenta (2006)
- *“STREAM - Sustainable Tourism and Recreation as an opportunity to promote Alternative Mobility”*, Projekt zur Förderung nachhaltiger Formen der Mobilität in (Nah)Erholungsgebieten im Rahmen des EU-Programms STREAM (2006-2008)
- *“Bewertung und Analyse intermodaler Schnittstellen in der Gemeinde Bozen“* Projekt zur Förderung eines intermodalen Verkehrsverhaltens im Rahmen des EU-Programms VIANOVA (2006)
- *“Plan zur Wiedereinführung und Weiterentwicklung des Car Sharing Services in der Provinz Rimini”*, im Auftrag der Car Sharing Italia S.r.l. (2006)
- *“Erhebung und Analyse der Verkehrsflüsse im Fassatal”* im Auftrag der ladinischen Bezirksgemeinschaft von Fassa (2006)
- *“Paramount- Large Scale Dissemination for Clean Urban Transport Specific Support Action”* Projekt zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität von der EU finanziert im Rahmen des VI Rahmenprogramms (2006-2008)
- *“Bypad Platform - Training on and Implementation of Bicycle Policy Audit”*, Evaluierung der Radmobilität in mehreren Gemeinden der Provinz Mailand, gefördert von der Europäischen Kommission im Rahmen von Intelligent Energy Europe (2006-2008)
- *“Mobilitätserhebung der Personen auf dem Festland der Gemeinde Venedig“* im Auftrag der Gemeinde Venedig (2006)
- *“Mobilitätsplan für das Gebiet des Monte Bondone”* Vorschläge zur Gestaltung der gesamten Mobilität in einem touristischen Gebiet im Auftrag der Gemeinde Trient, Assessorat für Wirtschaftsentwicklung (2005-2006)
- *“Plan der Radmobilität der Gemeinde Verona”* Erster Teil: Analyse der Mobilität und des Angebots von Radmobilität im Auftrag der Gemeinde Verona (2005)
- *„VIANOVA“ (Mobilität und Gesundheit)* EU Interreg IIIB-Projekt, koordiniert von FGM AMOR Graz, in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, mit den Stadtgemeinden Bozen und Trient sowie mit der Autonomen Provinz Bozen zu den Themen Radmobilität und Feinstäube (2005-2008)
- *„Schaffung einer nachhaltigen Mobilitätskultur“*, Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Berlin, koordiniert von ISOE –Institut für Sozialökologie Frankfurt/M (2004-2006)
- *“Mobilitätsplan für das Montiggler Seen- und Waldgebiet”*, im Auftrag der Gemeinde Eppan (Bz) (2004-2005)

- „Angebot und Potenzialität der Fahrradmobilität in der Gemeinde Verona und erste Kommunikationsstrategien“, im Auftrag der Stadtgemeinde Verona (2004-2005)
- „Radmobilität in Bozen“, verschiedene Marketingmaßnahmen zur Förderung der Radmobilität in Bozen (2004)
- „Plan zur Radmobilität in Trient“, Phase 1 - Fahrradmobilität: Angebot und Nachfrage in der Gemeinde Trient, im Auftrag der Stadtgemeinde Trient (2004)
- „ALPINE AWARENESS -Transalpine Awareness Raising for Sustainable Mobility“, Interreg-Projekt IIIB, Marketing-, sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, Erziehungsmaßnahmen im Bereich nachhaltiger Mobilität (2003+)
- „Die Stadt der Zukunft“, Beratungstätigkeit im Rahmen der Interreg-Projekts IIIA Italien-Österreich: Materialsammlung zu Mobilitätsmanagement und Informationsstrategien in Bezug auf car sharing, im Auftrag der Abteilung für Verkehr und Transportwesen der Stadtgemeinde Bozen (2003+)
- „Bypad+ Training on and Implementation of Bicycle Policy Audit“, Projekt SAVE, mit finanzieller Unterstützung der EU, Vergleich unterschiedlicher Maßnahmen im Bereich nachhaltiger Mobilität auf europäischer Ebene; benchmarking und Beratung der Stadtgemeinden Florenz, Modena, Bozen (2003-2005)
- „Überprüfung des öffentlichen Verkehrsnetzes in San Giuliano Milanese“ Beratung der Gemeindeverwaltung San Giuliano Milanese zur Revision des öffentlichen Verkehrsnetzes (2003+)
- „car sharing bz“, Beratung der Genossenschaft car sharing bz hinsichtlich Technik und Logistik zum Aufbau des Dienstes in Bozen (2003+)
- "Evalunet - Freizeitmobilität", Mitarbeit an der Auswertung verschiedener Projekte zum Thema Freizeitmobilität im Rahmen von "Evalunet"- Ökoforum (2003)
- "Mobilitätsmanagement San Donato Milanese", Beratungstätigkeit bzw. Erstellung von Projekten im Auftrag des Amtes für Mobilität der Gemeinde San Donato Milanese (MI): Mobilität Schulwege und Wege zur Arbeit, öffentlicher Verkehr (2002+)
- "Mobilog –Integrierte und logistische Mobilität in Hinblick auf nachhaltige Entwicklung“, ESF-Projekt, Mitarbeit in verschiedenen Bereichen u.a. Erstellung eines technischen und wissenschaftlichen Literaturverzeichnisses, Leitung des Workshops, Unterrichtstätigkeit (2002-2004)
- "Agenda 21 Nationalpark Stilfserjoch ", Mitarbeit an einem Agenda 21–Prozess für den Nationalpark Stilfserjoch: Koordinierung des Projektteils, der Südtirol betrifft, Beratung in Bezug auf verschiedene Aspekte der Mobilität und anderer Bereiche (2002-2003)

- *“Provider – Implementierung von Online-Diensten zur Förderung einer Mobilitätserziehung, die auf Energieeinsparung abzielt“*, Projekt SAVE mit finanzieller Unterstützung der EU, Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität an Europas Schulen (Mobilität zu Fuß und per Fahrrad, öffentlicher Verkehr), Schaffung eines Internetportals auf europäischer Ebene (2002-2003)
- *“Emotions – Emotionen für eine nachhaltige urbane Mobilität“*, Projekt SAVE, mit finanzieller Unterstützung der EU, Planung und Durchführung von Informationskampagnen, Sensibilisierung und Marketingmaßnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und der Fahrradmobilität; in Italien: Implementierung in Trient/Rovereto (öffentlicher Verkehr) und Bozen (Fahrradmobilität); (2002-2004)
- *“Planung nachhaltiger Mobilität im Naturpark Paneveggio Pale di San Martino“*: Erhebungen, Messungen, Tests, Strategien und Aktionen (2002-2003)
- *Planung eines car-sharing Systems für die Stadt Reggio Emilia“*: Analyse des Bedarfs, Definition des Angebots, Erarbeitung des Instrumentariums und Umsetzungsverfahren (2002)
- *“Smash Events – Für eine touristisch nachhaltige Mobilität: Mobilitätsmanagement im Park“*, insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen im Nationalpark Belluneser Dolomiten, Projekt LIFE, mit finanzieller Unterstützung der EU (2001-2003)
- *“car sharing“*, Maßnahmen zum Aufbau von car sharing in der Stadt Bozen, Durchführung des Projekts (1999 – 2002)
- *Verkehrsverminderung und Aufwertung des Dorfkentrums in Tartsch (Bz)*; Beratungsprojekt für die Umweltschutzgruppe Vinschgau (2002)
- *„Und es bewegt sich doch“*, Teilnahme an der Delphi-Untersuchung über die Zukunft der Transporte, durchgeführt von S3.Studium für ASSTRA (Vereinigung der Verkehrsbetriebe), (2002)
- *“ECOMM 2001 – European Conference on Mobility Management“*: Tätigkeiten im Rahmen der Mitgliedschaft des wissenschaftlichen Beirats (2001 – 2004)
- *„Plan für nachhaltige Mobilität in Val di Genova“* für den Naturpark Adamello Brenta (2001 – 2002)
- *„Mobilitätsmanagement in den Schulen“* für die Autonome Provinz Bozen, Ausbildung von Beratern zur Ausarbeitung und Betreuung von Projekten im Bereich nachhaltiger Mobilität an Südtirols Schulen (2001)
- *„Plan zur Radmobilität in Bozen“*, im Auftrag der Stadtgemeinde Bozen, Entwicklung von Strategien zur Rationalisierung der Radmobilität in der Stadt Bozen, Information und Involvierung der Bevölkerung, Planung vorrangiger Maßnahmen (2001-2002).

- *"SUN - Saving energy by using mobility management in schools"*, Projekt SAVE, mit finanzieller Unterstützung der EU, didaktisches Projekt zur Förderung der Schulweg-Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad (2000 – 2001)
- Beiträge zum Thema „nachhaltige Mobilität“ im Rahmen des italienischen Internetportals *"clickmobility"* (kontinuierliche Mitarbeit seit 2000)
- *"car sharing: Analyse der Erfahrungen und Entwicklung eines Planungsleitfadens"*, in Zusammenarbeit mit ENEA (im Auftrag des italienischen Umweltministeriums): Erstellung von Richtlinien zur Umsetzung von Machbarkeitsstudien auf lokaler Ebene (2000)
- *"Mobilitätsmanagement – ATC Bologna"*, Projekt zum Mobilitätsmanagement für Mitarbeiter der ATC (Verkehrsbetriebe Bologna) (1999 - 2000)
- *"Projekt Benutzerfreundlichkeit"*, Beratung zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit der öffentlichen Verkehrsbetriebe in Bologna (1996 - 2001)
 - Analyse der Kundenbefragung über die Zufriedenheit mit dem Angebot der öffentlichen Verkehrsbetriebe Bologna – Vorbereitende Untersuchung und Skizzierung des Idealzustandes auf Grund der in der Kundenbefragung erhobenen Daten (1996)
 - Projekte im Auftrag der öffentlichen Verkehrsbetriebe Bologna und Beratung derselben zur Optimierung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel; „Kundeninformation“, „Einheitliches Erscheinungsbild“, „Tarife“ (1997 – 1998)
 - Dokumentation über Grundelemente der Information (1998)
 - Mobilitätsmanagement für die öffentlichen Verkehrsbetriebe Bologna (1999)
 - Projekte: *"Urbane und extra-urbane Haltestellen"*, *"Bike & ride – Intermodalität zwischen Radmobilität und öffentlichem Verkehr"*, *"Informationsstellen"* für die öffentlichen Verkehrsbetriebe Bologna (1999-2001)
- *"car sharing"* Übersetzung und Bearbeitung einer CD-ROM in Zusammenarbeit mit ENEA, Projekt SAVE, mit finanzieller Unterstützung der EU (1999)
- *"car sharing"*, vorbereitende Untersuchung zur Einführung von car sharing in Bologna (1998) und Modena (1999)
- *"PROSITrans"*, Projekt SAVE, mit finanzieller Unterstützung der EU, Ausarbeitung und Durchführung eines Projektes zum Thema Mobilitätsmanagement für das Fußballstadion von Bologna (1997 – 1999)
- Projekt *"Nachhaltige Mobilität im Hochpustertal"* – Bedarfsanalyse, Erstellung des Angebots, Neuorganisation des Skibusverkehrs, Einführung der „Touristcard“, Kundeninformation (1996 - 1997)
- Machbarkeitsstudie zur Einführung von car-sharing in Italien (1995 - 1996)

- Machbarkeitsstudien für eine „*Gartenschau in Bozen*“, urbanistische Aspekte, Grünzonen, Fuß- und Fahrradwegenetz, thematische Ausstellungen, Kosten (1995 – 1996)